

SOFTWARE-ANWENDERFORUM

Ein Beispiel für die Kooperation von Stiftungen

von Roland Bender, Stuttgart

Eine effiziente Organisation von Geschäftsprozessen, Erfahrungsaustausch und das Lernen von den Problemlösungen anderer Stiftungen sind die zentralen Motive eines seit 2004 bestehenden Netzwerkes von Stiftungen, die sich auf Initiative der Robert Bosch Stiftung in einem Anwenderforum zusammengeschlossen haben. Die gemeinsame Arbeitsbasis des Anwenderforums bildet der Einsatz der Projektmanagementsoftware „syprof“ der Firma Systemgruppe integrated solutions – sis GmbH.

Eine professionelle Software-Lösung ist eine wichtige Komponente, um die Geschäftsprozesse einer Stiftung effizient zu gestalten. Anlässlich der siebten Zusammenkunft des in der Regel einmal jährlich stattfindenden Anwenderforums zeigte sich bei der gastgebenden Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch in Hamburg, wie gewinnbringend der direkte Erfahrungsaustausch zwischen den Stiftungsvertretern ist. Von Benjamin Spatz wurde zunächst der konkrete Einsatz der Software beim Veranstaltungs- und Teilnehmermanagement der Stiftung präsentiert, die als Public-Private Partnership den Jugendaustausch zwischen Deutschland und Russland koordiniert.

DISKUSSION UND INSPIRATION

Die so an einem konkreten Geschäftsprozess veranschaulichte Einsatzmöglichkeit der Software bildete die ideale Diskussionsplattform für die anwesenden Stiftungsvertreter. Der gegenseitige Austausch ermöglichte die Präsentation der jeweils eigenen Variante des gleichen Geschäftsprozesses. Die Teilnehmer diskutierten die jeweiligen Vor- und Nachteile der Lösungen und nahmen neue Anregungen für die eigene Ausgestaltung mit nach Hause. Gleichzeitig bietet das Anwenderforum die Möglichkeit, neue Ideen einzubringen und nach der Nutzungsrelevanz auch für die anderen Stiftungen zu fragen. Das Tool einer Dienstleisterbewertung, vorgestellt von der Robert Bosch Stiftung in einem früheren Anwendertreffen, dient etwa der Qualitätssicherung bei der Auswahl von Dienstleistern und ist als Baustein für eine umfassende Wissensmanagement-Lösung nutzbar. Dirk Gerls von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft aus Berlin präsentierte seine Controlling-Lösung zur Unterstützung bei der Projektverwaltung. Frank Schmidt von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung aus Frankfurt am Main führte seine Anwendung im Dokumentenmanagement-Bereich und der Serienbrief-Anwendung der Software vor.



Teilnehmer des Anwenderforums vor der Geschäftsstelle der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch in Hamburg

ANWENDERFORUM – AKTUELL MITWIRKENDE

1. Auerbach-Stiftung, Nürnberg
2. Eva Mayr-Stihl Stiftung, Waiblingen
3. Friedrich und Louise Homann-Stiftung, Hamburg
4. Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Frankfurt am Main
5. Mahle-Stiftung, Stuttgart
6. Robert Bosch Stiftung, Stuttgart
7. Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, Hamburg
8. Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, Berlin

DIALOG ZWISCHEN ANWENDERN UND HERSTELLER

Das Anwenderforum ist damit eine Quelle für neue Anwendungskonzeptionen. Durch den Dialog der Stiftungsvertreter entstehen gemeinsame neue Ideen, die direkt dem Hersteller präsentiert werden und so Synergieeffekte erzielen können. Diskussion und Meinungsaustausch mit der Herstellerfirma sind damit ein wichtiger Teil der Aktivitäten des Anwenderforums. Die Firmenvertreter stellen ihre Entwicklungsplanung vor und erhalten durch das Gespräch mit den Anwendern die Möglichkeit, ihr Produkt den Kundenanforderungen anzupassen. Über die Jahre ist das Anwenderforum zu einem vertrauensvollen Gremium gereift, dessen Markenzeichen der offene Erfahrungs- und Meinungsaustausch sowie die Zusammenarbeit bei der engen Verzahnung zwischen Organisationsprozessen und EDV-Unterstützung sind.

KURZ & KNAPP

Das im Jahr 2004 erstmals veranstaltete Anwenderforum dient mehreren Stiftungen als Netzwerk und Forum für Erfahrungsaustausch für Entwicklungs- und Anwendungsfragen bei der Verwendung einer gleichen Software-Lösung. Durch Synergieeffekte können neue Ideen und Anstöße für die tägliche Stiftungsarbeit gewonnen werden. Insofern handelt es sich um ein Modell für das Zusammenwirken bei der Klärung von Fachfragen im Stiftungsalltag, das für andere Sachgegenstände Pate stehen kann. ■

Roland Bender ist stellvertretender Leiter des Zentralbereichs der Robert Bosch Stiftung GmbH, roland.bender@bosch-stiftung.de, www.bosch-stiftung.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bewerbungsschluss: 31. August 2009

Der World Future Council (WFC) vereint fünfzig respektierte Persönlichkeiten aus allen Erdteilen und allen Bereichen des Lebens, um eine kraftvolle ethische Stimme für die Rechte zukünftiger Generationen zu schaffen. Der World Future Council ist eine gemeinnützige deutsche Stiftung mit Sitz in Hamburg.

Zur Unterstützung des Vorstands suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fundraiser, Großspenden.

Als Spezialist für Spendengewinnung sind Sie für alle Fundraisingmaßnahmen innerhalb des WFC verantwortlich. Für diese, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden zugeordnete Stabsstelle suchen wir deshalb eine motivierte Persönlichkeit mit außerordentlichem Verhandlungsgeschick.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Identifikation potentieller Großspender und Pflege des bestehenden Netzwerks
- Unterstützung der Fachabteilungen bei der Erstellung von Förderanträgen an Verbände oder Institutionen
- Planung und Koordination aller Fundraising Aktivitäten, unter anderem die Vorbereitung von Sponsoring Veranstaltungen, die Erstellung von Förderanträgen und Kontaktpflege zu Verbänden und Institutionen
- Enge Zusammenarbeit mit den Gremien des WFC
- Entwicklung neuer Fundraisingmaterialien
- Pflege der Datenbank und Koordination von internen WFC Fundraising Meetings

Ihr Profil:

- Außergewöhnliches Verhandlungsgeschick
- Faszination für die Ziele unserer Organisation
- Umfangreiches Netzwerk im deutschsprachigen Raum
- Extrovertierte und überzeugende Persönlichkeit
- Exzellenter Schreibstil
- Höfliche Umgangsformen und Gespür für Situationen
- Deutscher Muttersprachler
- Sehr gute PC-Kenntnisse in MS Office, Erfahrungen mit eTapestry wären von Vorteil
- Internationaler Teamplayer

Ihre Bewerbung mit Referenzen, Gehaltsvorstellungen und unter Angabe des Betreffs „Fundraiser Großspenden“ und Ihrem Namen richten Sie bitte bis 31.08.2009 an

Lucia Schüßler,
Administrative and Finance Manager
lucia.schuessler@worldfuturecouncil.org.

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren werden Bewerber ausschließlich im Falle eines Vorstellungsgesprächs kontaktiert.

www.worldfuturecouncil.org